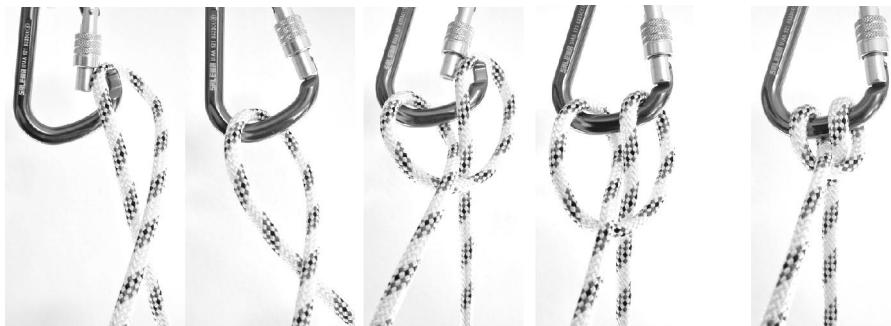
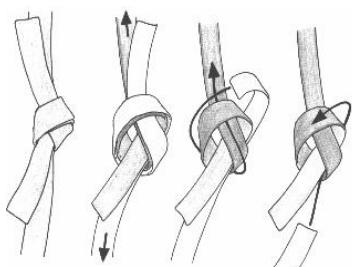


„Mastwurf“, bei den Seglern auch als „Webeleinstek“ bekannt

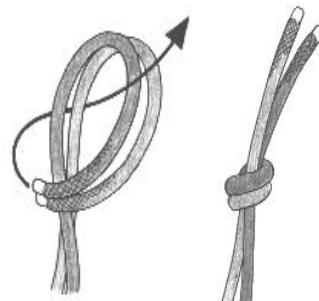
Der Knoten sollte in der gezeigten Version EI NHÄNDIG rechts und links beherrscht werden!



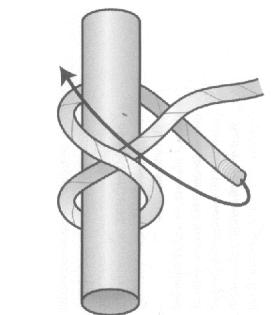
Gesteckter „Sackstich“
„Bandschlingenknoten“



Gelegter „Sackstich“

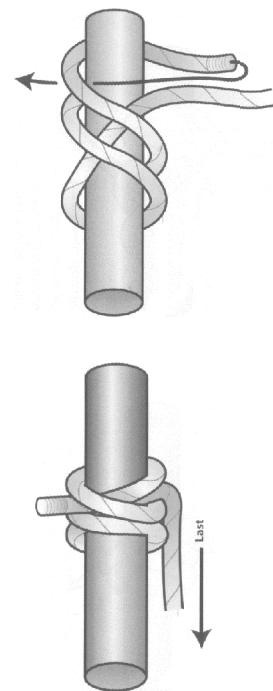
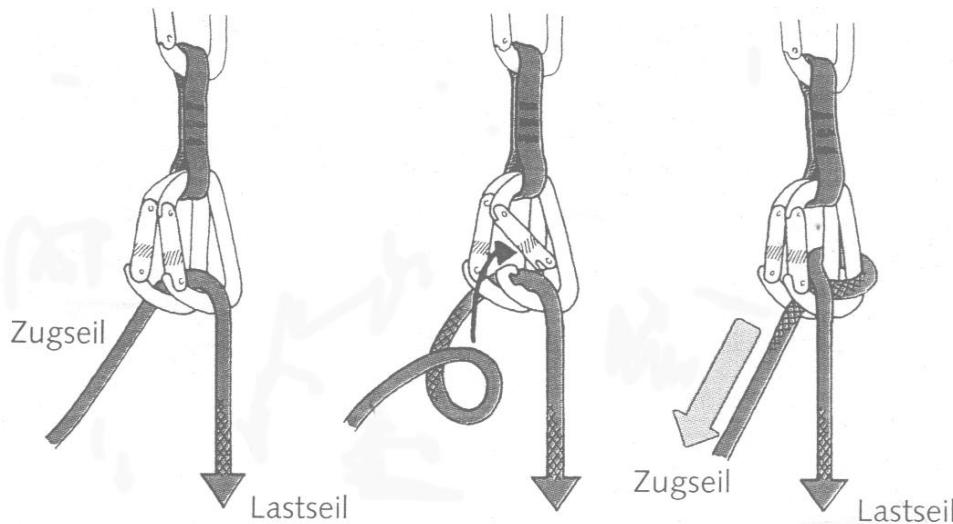


„Stopperstek“



Lt. DAV-Sicherheitskreis 4/2007 sollten Bandschlingen besser mit einem gesteckten Achterknoten verbunden werden!

Rücklaufsperrre (“Garda-Schlinge”)



Zeichnungen z.T. modifiziert aus: Strobl/Zeller: Freeclimbing. Technik und Training. Falken Verlag 1991. Nr. 1251.

und aus: Budworth: Knoten. Könemann Verlag 1997 sowie aus: DAV Panorama 2/98 und 4/2000

Kontakt: Norbert Künzel, Anne-Frank-Schule Gütersloh, Tel.: 05241 / 82 - 3261 (d.) // 05241 / 2 75 79 (p.)